

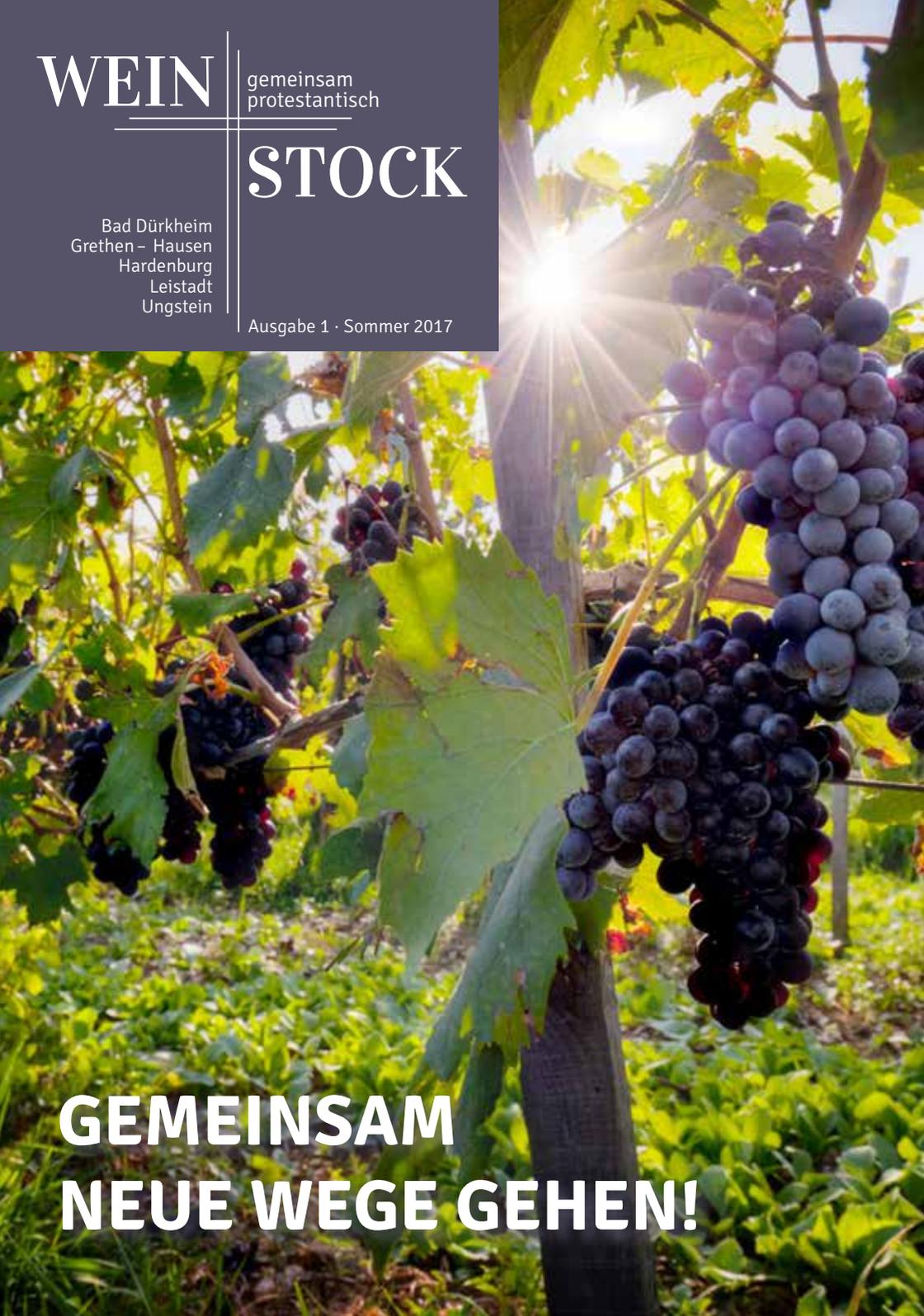
WEIN

gemeinsam
protestantisch

STOCK

Bad Dürkheim
Grethen – Hausen
Hardenburg
Leistadt
Ungstein

Ausgabe 1 · Sommer 2017



**GEMEINSAM
NEUE WEGE GEHEN!**



WEINFEST an der Römerkelter



**Genießen Sie unsere Qualitätsweine
in einem ganz besonderen Ambiente!**

Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch in unserer Vinothek

Winzer eG Herrenberg-Honigsäckel | Weinstraße 12, 67098 Bad Dürkheim
Tel. 06322 9464-0 • info@wg-ungstein.de • www.wg-ungstein.de

In die Weinberge eingebettet liegt Bad Dürkheim. Je nach Jahreszeit sind die Weinstöcke kahl, grün, bunt gefärbt, mit oder ohne Trauben. Welches Bild vom Weinstock hatte wohl Jesus im Sinn als er sagte: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht.“ (Johannes 15, 5)?

Ich denke dabei immer an einen alten, knorrigen Weinstock mit prallen Trauben. Ein Weinstock, der Sonne, Regen, Hitze und Kälte erlebt und allem getrotzt hat. Ein markanter Weinstock, an dem man hängen bleibt, wenn man mit der Hand drüber fährt. Ich kann mir nicht vorstellen, dass Jesus an einen unauffälligen, zwischen vielen anderen auf Linie gebrachten Weinstock gedacht hat.

Jesus sagte: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.“ Jesus war also nicht losgelöst von den Menschen. Der Weinstock braucht die Reben. Die Reben brauchen den Weinstock. Jesu braucht die Menschen bzw. ihm sind die Menschen wichtig! Jesus ist ein Freund aller Menschen! So verschieden die Rebsorten Riesling, Dornfelder, Müller-Thurgau und Portugieser sind, so verschieden sind die Menschen. Nicht nur beim Wein gibt es schwere, leichte, spritzige, alte, junge, säuerliche... eben ganz unterschiedlich im Geschmack.

Jesus will den Menschen eine Freude machen: er hat nachgefragt, zugehört, geheilt, mit gefeiert und den Menschen einen bedingungslosen und unverlierbaren Wert zugesprochen. Wer mit dem Weinstock als Rebe verbunden ist, wer an Jesus glaubt, soll auch gute Frucht, also Freude, bringen. Das ist der Auftrag der Kirche bis heute. Dazu muss die Kirche immer wieder neue Wege gehen, um Menschen mit der Botschaft Jesu zu erreichen: mit Gottesdiensten, der Diakonie, der Kirchenmusik, Festivitäten, mit verschiedenen Angeboten für Menschen jeden Alters...

Damit Sie wissen, was die protestantische Kirche in der Stadt Bad Dürkheim anbietet, gibt es den neuen gemeinsamen Gemeindebrief „WEINSTOCK“ aller 5 protestantischen Kirchengemeinden. Jede Kirchengemeinde hat ihre eigenen Schwerpunkte. Dies symbolisieren die 5 Farben, die den Kirchengemeinden zugeordnet sind und die Ihnen die Übersicht im Innenteil erleichtern:

Bad Dürkheim: lila als Farbe der Protestanten

Grethen: grün wie der Wald um Grethen

Hardenburg: beige wie der Sandstein der Hardenburger Kirche

Leistadt: gelb, denn Leistadt ist der Sonne am nächsten

Ungstein: blau als Farbe des Wassers, das im Hochzeitsbrunnen sprudelt

Wir laden Sie herzlich zu allen Angeboten ein und wünschen Ihnen eine kurzweilige Lektüre des neuen „WEINSTOCKS“!

Herzliche Grüße,

Jamin Brake,
Pfarrerin der Kirchengemeinden
Hardenburg, Leistadt und Ungstein





Sommerzeit ist Kerwe-Zeit!

Das im Ursprung katholische Fest wird seit dem Mittelalter anlässlich der jährlichen Wiederkehr des Tages der Kirchweihe gefeiert. Inzwischen ist die Kerwe überall zu einem liebevoll gepflegten Brauchtumsfest der Dorf- oder Ortsgemeinschaft geworden.

Die Hardenburger Chronik beschreibt den Ursprung des Festes so: Am Johannistag 1405 wurde in Hardenburg nach dem Ausbau der Burg die neue Kapelle geweiht. Die Kerwe, die die Hardenburger heute noch immer jedes Jahr

im Juni feiern, geht direkt auf dieses Ereignis zurück und ist damit älter als der Dürkheimer Wurstmarkt. Früher wurde sie „Kuckuckskerwe“ genannt, weil der Kuckuck in diesen Tagen in den Wäldern rund um Hardenburg sein Rufen einstellt, wie es Dorfchronist Hans Zachert einmal beschrieben hat. Auch der Ablauf des Fests folgt der Tradition: Den Beginn läutet ein Festzug ein, in dessen Verlauf die Kerwe am Dorfplatz unter dem Kerwestein ausgegraben wird. Nach 4 Tagen wird die Kerwe nach einem Trauerzug durch das gesamte Dorf feierlich ausgegraben und ruht dort bis zum folgenden Jahr.

Auch Leistadt folgt dieser Tradition: hier wird die Kerwe im Leodegar-Hof an der Hauptstraße ausgegraben und anschließend in einer musikalischen Prozession zum Kerwe-Platz gebracht. Sonntags folgt nach dem traditionel-

len Umzug die humorvolle Kerwe-Redd, die das Dorfgeschehen im Rückblick betrachtet.

Patron der Seebacher Klosterkirche war bis zur Auflösung des Klosters der Heilige Laurentius. Das Patronatsfest wurde an seinem Todestag, dem 10. August, gefeiert. Daraus entwickelte sich im Laufe der Zeit eine Kerwe mit Jahrmärktbetrieb, die aber jetzt am 25. Juli, dem Jakobstag, gefeiert wird. Inzwischen gibt es ein umfangreiches Festprogramm. Als Besonderheit fließt dabei Wein aus dem Dorfbrunnen. Immer dazu gehört auch das Karussell für die Kleinsten, der Schießstand für die Großen und der Süßwarenstand für alle.

In Grethen wird die Kerwesaison am 1. Wochenende im Mai auf dem alten Schulhoferöffnet.

Ungstein feiert seine Kerwe immer im August wie auch die Anwohner des Bad Dürkheimer Ortsteils Trift.

Schon immer war die Kerwe nicht nur ein Fest für die Kinder und ein Treffpunkt für die ersten Flirtversuche der Jugend, sondern vor allem für die Erwachsenen eine beliebte Gelegenheit ausgiebig zu feiern. Die Entstehung der Kirchweihfeste war eine Folge der Anordnungen von Papst Gregor I., dem es gefiel, dass man an den Weihetagen Zelte und Lauben um die Kirchen errichtete und dort festliche Essen abhielt. Der Protestant Luther war ein entschiedener Gegner dieser Feste und wettete: „Derohalben christliche Obrigkeit von Amts wegen die Kirchweihfeste, solch säuisch Gefräß und unordentlich Leben billig abschaffen und mit harter Strafe wehren soll, als ein solches Tun, da nichts Gutes jemals auskommen ist“.

Aber die Pfälzer Protestanten ließen sich davon nicht beeindruckt und halten überall an ihrem Fest bis heute fest. Nach wie vor gilt der Schlachtruf: „Wem is die Kerwe? – Unser!“
Doris Aust

Service	Solar	Sanitär	Wärme	Lüftung	Bäder
---------	-------	---------	-------	---------	-------



kalbfuß

HEIZUNG • SANITÄR

Kalbfuß GmbH
 Kaiserslauterer Straße 99 A • 67098 Bad Dürkheim
 Tel: 06322 / 94 48-0 • Fax: 06322 / 94 48-48
 Mail: info@kalbfuss-gmbh.de • www.kalbfuss-gmbh.de

Schädlingsbekämpfung

Analyse – Umsetzung – Sicherheit



Wir schützen Leben, Umwelt und Natur
Unsere Verpflichtung – Ihre Sicherheit
 Für Ihre Gesundheit und die Werterhaltung Ihres Objektes

Uwe Zeeb 
 Gebäudedienste & Umwelttechnik

Uwe Zeeb
 Im Stephansstück 10
 67098 Bad Dürkheim

06322/7 90 97 59
info@zeeb-duew.de
www.zeeb-duew.de





Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor

Das Mehrgenerationenhaus ein offenes Haus für alle!

Es freut mich, dass ich als Koordinatorin des MGH-Sonnenblume unsere Arbeit auch im neuen Gemeindebrief vorstellen darf und so unsere Mitteilungen auch an weitere Stadtteile in Bad Dürkheim gelangen. Das umgebaute und modernisierte MGH feiert im Sommer bereits seinen 4. Geburtstag. Das gesamte MGH-Team kann sich noch sehr gut an die lang ersehnte Einweihungsfeier im August 2013 erinnern und wir hätten es damals nicht für möglich gehalten, dass dieses ausgebaute Haus mit neuem Konzept in relativ kurzer Zeit so gut angenommen wird. Immer mehr Besucherinnen und Besucher finden auch aus den benachbarten Stadtteilen oder Gemeinden den Weg zu uns. Es spricht sich weiter herum, dass man im MGH gut und günstig Mittag essen kann, die Cafeteria den ganzen Tag leckeren Kuchen und

Kaffeespezialitäten anbietet und jeder im MGH willkommen ist. „Ach, hier kann jeder herkommen und einfach mal einen Kaffee trinken? Das wussten wir gar nicht...“,

solche Kommentare höre ich immer wieder. Auch unsere Angebotspalette hat sich erweitert. Immer wieder werden auch mit neuen Kooperationspartnern neue Projekte organisiert und Veranstaltungen zu ganz unterschiedlichen Themen durchgeführt. An dieser Stelle möchte ich besonders auf zwei Veranstaltungen aufmerksam machen:

Im Juni wird im MGH ein kurzweiliges Szenentheater des Impulstheaters aus Mannheim mit dem Titel „Sanft.Mut“ aufgeführt. Diese Theatergruppe hatte bereits vor zwei Jahren eine Aufführung bei uns und wir freuen uns, dass es dieses Jahr wieder mit einem Termin geklappt hat. Außerdem werden wir in den Sommerferien wieder eine gemeinsame Aktion mit Kindern aus dem JuKIB veranstalten. Erwachsene und Kinder werden gemeinsam ein Gemälde erschaffen, welches dann in der Cafeteria einen Platz finden wird. Ein schönes generationsübergreifendes Projekt, das sicher viel Spaß macht! Vielleicht haben Sie Lust? Dann freuen wir uns auf Sie!

Wenn Sie noch nie bei uns waren und einen schönen Einblick in die Vielfalt unserer Angebote

und die lebendige Stimmung in unserem Haus erleben möchten, dann besuchen Sie uns gerne mal. Oder Sie schauen sich unseren Image-MGH Film im Internet an: www.bad-duerkheim.de/imagefilm-mehrgenerationenhaus

Viel Spaß und einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Ihre Jutta Schlotthauer

Schließzeiten in den Sommerferien:

24.7.-11.8. ist das MGH und der Kindergarten geschlossen. Es finden nur Ferienprogramme statt, die separat angekündigt werden.

Terminhinweise:

Mittwoch, den 14.6., 19.00 Uhr im MGH:

Szenentheater des Impulstheaters „Sanft.Mut“

Dienstag, den 1.8. um 15.00 Uhr Mal-Aktion mit Kindern aus dem Jukib

Literaturcafé:

28.6./23.8., 15.00 Uhr

Erzählcafé:

22.6., 15.00 Uhr „Früher war alles anders“

Vortrag:

29.6., 18.00 Uhr / SKFM Betreuungsverein

Internationales Frühstück: 2.6., 7.7.17 um 9.00-11.00 Uhr

Flüchtlingstreff: 12.6./19.6./3.7./17.7./21.8., 18.30 Uhr

Stammtisch Trift: 26.6./28.8., 18.00 Uhr

Hobbygärtnertrift: 28.6./30.8., 18.00-20.00 Uhr

Seniorenausflug Stadt: 13.7. Schiffsfahrt Rüdesheim



Der neue Geschäftsführer der Christlichen Sozialstation Bad Dürkheim-VG Freinsheim stellt sich vor:

Mein Name ist Torsten Kiefer, ich wurde am 05.01.1969 in Worms geboren, bin verheiratet und habe eine inzwischen erwachsene Tochter. Mein beruflicher Werdegang hat mich im Januar 1993 nach Bad Dürkheim geführt. Zu dieser Zeit habe ich auf der Rettungswache Bad Dürkheim als Rettungsassistent die Pfalz kennen und lieben gelernt. Obwohl ich mich auch heute noch gerne an die schöne Zeit im Rettungsdienst erinnere, habe ich mich beruflich umorientiert und ein betriebswirtschaftliches Studium mit den Schwerpunkten Controlling, Wirtschaftsprüfungswesen und Steuerrecht absolviert. Da ich dabei aber nie den Kontakt zu meinen Wurzeln verlieren wollte, habe ich als einen weiteren Schwerpunkt Gesundheitsmanagement belegt. Vom 1. April 2008 bis 31.12.2016 war ich als Verwaltungsleiter des Protestantischen Verwaltungszweckverbandes Grünstadt-Bad Dürkheim beschäftigt. Mit Wirkung zum 1. Oktober 2010 wurde mir zusätzlich die Geschäftsführung der

Christlichen Sozialstation Bad Dürkheim/VG Freinsheim e.V. übertragen. Hierfür wurde ich mit einem Anteil meiner wöchentlichen Arbeitszeit vom Verwaltungszweckverband freigestellt. Seit dem 1.1.2017 stehe ich nun der Christlichen Sozialstation Bad Dürkheim/VG Freinsheim als Geschäftsführer in Vollzeit zur Verfügung. Persönlich freue ich mich sehr über diese Entwicklung, da ich in dieser Position viel zur Versorgung der Bevölkerung in und um Bad Dürkheim beitragen und mehr Zeit in den Ausbau und die Gestaltung der Versorgungsstrukturen einbringen kann.

Torsten Kiefer





Kirchenmusik

Seit Mai ist Johannes Fiedler neuer Bezirkskantor für das Dekanat Bad Dürkheim-Grünstadt. Er folgt auf den langjährigen Kirchenmusikdirektor Jürgen E. Müller, der fast vierzig Jahre das kirchenmusikalische Geschehen im früheren Dekanat Bad Dürkheim geprägt hat.

1990 in Hamburg geboren, wuchs Johannes Fiedler in Ellwangen auf und studierte nach dem Abitur in Stuttgart Kirchenmusik. In dieser Zeit war er fünf Jahre lang Kantor in der evangelischen Kirche in Stuttgart-Gaisburg. Außerdem spielt er in mehreren Barockorchestern und Kirchengemeinden Cembalo und Orgel. In Bad Dürkheim wird er die Reihe der Internationalen Orgeltage und der Seebacher Abendmusiken fortsetzen. Zu seinem Aufgabengebiet gehört selbstverständlich auch die Betreuung der fünf Chorgruppen und die musikalische Gestaltung der Gottesdienste.

Doris Aust

Internationale Orgeltage Bad Dürkheim

Vor den Konzerten, ab 19.45 Uhr, lädt der Freundeskreis für die Kirchenmusik Bad Dürkheim e.V. zur Begrüßung zu einem Glas Secco ein. Alle Konzerte finden in der Schloßkirche Bad Dürkheim statt.

Eintritt zu allen Konzerten an der Abendkasse: € 10,- | Azubis/Studenten € 5,00
Schüler frei. Festival-Pass für alle Konzerte der Orgeltage: € 40,00

Dienstag, 30. Mai 2017, 20.30 Uhr

 **Jean-Luc Salique,
Frankreich**

Werke von J. S. Bach
(Passacaglia c-Moll),
Moritz Brosig (Fantasie As-Dur op. 13,
Fantasie C-Dur op. 14),
Samuel Rousseau,
Louis Vierne (aus der V. Sinfonie),
Eugène Gigout

Dienstag, 6. Juni 2017, 20.30 Uhr

 **Prof. Roman
Perucki,
Danzig, Polen**

Werke von J. S. Bach
(Präludium und Fuge
Es-Dur), Daniel Magnus Gronau,
Felix Nowowiejski (Orgelsymphonie)

Nr. 7 A-Dur op. 45), Edward Elgar
(Pomp and Circumstance)

Dienstag, 13. Juni 2017, 20.30 Uhr

 **Paul Rosoman,
Wellington,
Neuseeland**

Werke von J. S. Bach
(Fantasie und Fuge g-Moll),
J. Chr. H. Rinck (Corelli-Variationen),
Marco Enrico Bossi (Scherzo g-Moll),
Ch. H. Parry, J. Zwart

Dienstag, 20. Juni 2017, 20.30 Uhr

 **Martin
Riccabona,
Österreich**

Werke von J. S. Bach (Tocatta E-Dur,
Choralbearbeitungen), Vincent Lübeck

(Präludium in d), Robert Schumann
(B-A-C-H-Fugen), Niels Willem Gade
(Drei Tonstücke op. 22)

Dienstag, 27. Juni 2017, 20.30 Uhr

 **Johannes Fiedler,
Bad Dürkheim**

Werke von J. S. Bach (Präludium und
Fuge h-Moll), J. J. Froberger („Auf die
Mayerin“), J. G. Mützel (Fantasie F-Dur),
J. Alain (Deuxieme Fantaisie),
Julius Reubke (Sonate: Der 94. Psalm)

Vorverkaufsstellen:
Prot. Dekanat, Tel.: 0 63 22 / 23 75
Musikhaus Haass, Tel.: 0 63 22 /
27 80
Foto-Bauer, Tel.: 0 63 22 / 94 16 11
www.kirchenmusik-bad-duerkheim.de



Drei Seebacher Abendmusiken Klosterkirche Seebach – Bad Dürkheim

Jeweils Donnerstag, 20.30 Uhr
Der Eintritt ist frei – um eine Kollekte für die
kirchenmusikalische Konzert-Arbeit wird gebeten

Donnerstag, 29. Juni 2017

 **Musik für Violine
und Cembalo**

Luisa Höfs, Violine
Johannes Fiedler, Cembalo
Johann Sebastian Bach, Sonate für Violine und Cembalo
E-Dur BWV 1016, Partita in c-Moll BWV 826;
Arcangelo Corelli, Variationen über „La Follia“ u.a.

Donnerstag, 6. Juli 2017

 **BACH – der Europäer
Cembalo-Recital
Delia Stegarescu, Cembalo**

Französische Suite Nr. VI E-Dur
BWV 817, Englische Suite Nr. II
g-Moll BWV 808, Concerto nach
italienischem Gusto F-Dur BWV 971

Donnerstag, 13. Juli 2017

 **Ein Abend von und mit
Georg Philipp Telemann**

Ulrike Wettach-Weidemeier, Blockflöte, Traverso
Sonja Kanno-Landoll, Traverso Beate Rux-Voss, Cembalo
Trioletto in G-Dur, Fantasie g-Moll, Suite C-Dur und Suite
F-Dur aus den „Essercizii Musici“, Sonate a tre in a-Moll
„Die Kleine Cammer-Music“, Partita Nr. 1, Scherzo A-Dur

Wir bitten um Unterstützung für die kirchenmusikalische
Arbeit. Wenn Sie spenden möchten, überweisen Sie bitte an:

Prot. Kirchenbezirk Bad Dürkheim
Sparkasse Rhein-Haardt
IBAN DE26 5465 1240 0000 0000 42

Wir laden Sie ein zur Mitwirkung in unseren Chören und Gruppen!

Kindergruppe „Regenbogen“ (3-6 Jahre)

Donnerstag, 17.00 Uhr, Burgkirche, Saal 2
(Ltg. Heidrun Heilmann)

Bad Dürkheimer Kurrende (Kinderchor der Prot. Kirchengemeinde Bad Dürkheim)

ab 6 Jahren: Donnerstag, 17.00 Uhr, Burgkirche, Saal 1

Kantorei an der Schloßkirche Bad Dürkheim (Kirchenchor der Prot. Kirchengemeinde Bad Dürkheim)

Montag, 20.00 Uhr, Burgkirche, Saal 1, regelmäßige
Mitwirkung im Gottesdienst in der Schloßkirche

Joyful Voices

1. und 3. Dienstag im Monat
Burgkirche, 19.30 – 21.00 Uhr
Leitung: Michael Gundlach, Tel. 0 63 33 / 3 27 08 50

Kleine Cantorey Bad Dürkheim (Kammerchor des Prot. Kirchenbezirks Bad Dürkheim-Grünstadt)

Proben auf Einladung nach Vereinbarung
Seniorenkantorei „Derkemer Spätles“ (Seniorenchor
des Prot. Kirchenbezirks Bad Dürkheim-Grünstadt)
Donnerstag, 10.30 Uhr, Burgkirche, Saal 1,
ca. 14-tägig nach Plan

Evang. Posaunenchor Bad Dürkheim

Mittwoch, 19.30 Uhr, Burgkirche, Saal 1
Bläseranfängerausbildung kostenlos nach
Vereinbarung,
Instrumente werden zur Verfügung gestellt
Leitung: Sebastian Schipplick,
Tel: 01 51 / 57 11 44 48

Bad Dürkheimer Kantatenorchester

Proben projektbezogen nach Vereinbarung

Kirchenmusikalisches Regionalseminar Bad Dürkheim

Ausbildung nebenamtlicher Organisten und Chorleiter
Theorie, Dirigieren: nach Terminplan Samstag,
9.00 bis 12.00 Uhr, Burgkirche Saal 1;
Orgelunterricht an der Orgel der Schloßkirche
nach Vereinbarung, Abschluss mit D- oder C-Prüfung

Informationen und Anmeldung

in den Proben oder bei:
Johannes Fiedler
Kontakt: Prot. Dekanat, Kirchgasse 9,
67098 Bad Dürkheim
Tel.: 0 63 22 / 23 75

Adressen für alle Gemeinden

PROTESTANTISCHES DEKANAT

Ulla Kuhn / Ilka Baum
Kirchgasse 9 67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 23 75
dekanat.bad.duerkheimgruenstadt@evkirchepfalz.de

EVANGELISCHE JUGENDZENTRALE

Klaus-Dieter Fritz / Ann-Kathrin Münch
Kirchgasse 9 67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 64 40 5
jugendzentrale.bad.duerkheim@evkirchepfalz.de

GEMEINDEPÄDAGOGISCHER DIENST

Kirchgasse 9 67098 DÜW
Familienreferat
Stephan Krämer
☎ 0 63 22 / 94 95 87 9
stephan.kraemer@evkirchepfalz.de

FAMILIENREFERAT

Stephan Krämer
☎ 0 63 22 / 94 95 87 9
stephan.kraemer@evkirchepfalz.de

CHRISTLICHE SOZIALSTATION

Gerberstraße 6 67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 98 90 19

HAUS DER DIAKONIE

Kirchgasse 14 67098 DÜW
☎ 0 63 22 / 94 18 0
☎ 0 63 22 / 94 18 28

BERATUNGSDIENSTE

Eltern, Kinder, Jugendliche
Thomas Groß

Sozial- und Lebensberatung

Christiane Runge

Fachstelle Sucht

Jochem Rothfuchs

KRANKENHAUSPFARRAMT 1

Pfr. Dieter Müller-Schnitzbauer
☎ 0 175 / 84 10 04 4
dieter.mueller@evkirchepfalz.de

KRANKENHAUSPFARRAMT 2

PfarrerIn Sigrun Koch
☎ 0 157 / 74 46 35 08
sigrun.koch@evkirchepfalz.de

TELEFONSEELSORGE

Ludwigshafen/Mannheim
☎ 0 800 / 11 10 11 1

BEZIRKSKANTOR

Johannes Fiedler
☎ 01 51/52 58 94 58
johannes_fiedler@gmx.de

MEHREGENERATIONENHAUS SONNENBLUME

Jutta Schlotthauer
Dresdener Straße 2
67098 Bad Dürkheim
☎ 0 63 22 / 94 17 93 5
jutta.schlotthauer@bad-duerkheim.de

CAFETERIA TRIFT

Kaja Horr
Dresdener Straße 2
67098 Bad Dürkheim
☎ 0 63 22 / 95 89 84

EV. KINDERTAGESSTÄTTE SONNENBLUME

Karoline Stapf
Dresdener Straße 2
67098 Bad Dürkheim
☎ 0 63 22 / 86 77

LESELUST im Sommer

Der Bremer Autor David Safier schreibt seit vielen Jahren bewegende und lustige Geschichten, die Millionen von Lesern begeistern wie zum Beispiel „Mieses Karma“. Sein neues Buch heißt Traumprinz und ist eine turbulente Komödie, die sich irgendwo zwischen Realität und Phantasie abspielt. Welche Frau wartet nicht auf den perfekten Mann? Die verträumte Comiczeichnerin Nellie hat Liebeskummer, als sie zufällig eine

alte tibetische Lederkladde in die Hände bekommt. Hier hinein zeichnet Nellie ihren Traumprinzen: stark, edel und mit einem Dreitagebart. Als sie am nächsten Morgen aufwacht, steht der Prinz leibhaftig vor ihr, mit Schwert und Kettenhemd. Gemeinsam mit dem wilden Prinzen Retro macht Nellie sich in Berlin auf die Suche nach dem Geheimnis der magischen Kladde. Denn alles, was man in sie hineinzeichnet, erwacht zum Leben. Dabei erlebt das ungleiche Paar jede Menge Abenteuer. Das Besondere an den Romanen von David Safier ist das Unglaubliche und das Phantastische, das er in seinen Büchern auf humorvolle Art und Weise mit der Realität verknüpft. Dabei haben alle Verwandlungen und Abenteuer nur einen Zweck: sie sollen den Menschen aufzeigen, worauf es wirklich ankommt im Leben.

Doris Aust



„DER WEINSTOCK“

erscheint viermal pro Jahr in einer Auflage von 5.500 Stück und wird an alle evangelischen Haushalte in Bad Dürkheim, Grethen, Hardenburg und alle Haushalte in Leistadt und Ungstein verteilt.

Herausgeber:

Prof. Kirchengemeinden
Bad Dürkheim, Grethen, Hardenburg,
Leistadt, Ungstein

Redaktion:

Pfrin. Jasmin Brake (verantw.),
Doris Aust, Günther Dürr, Dr. Heidrun Heilmann,
Michael Jesche, Claudia Held-Bez, Ute von
Massow, Ilse Räuber, Dr. Cornelia Stump

Redaktionsschluss:

30.04.17, 31.07.17, 30.10.17, 31.01.18

Gestaltung:

Michael Jesche

Bilder/Fotos:

Archiv, fotolia.de

Produktion:

typecom DRUCK & WERBUNG,
D-67098 Bad Dürkheim, www.typecom.de

Fair. Menschlich. Nah.

Dorothee Kramer-Lutz, Vertriebsassistentin in Frankenthal, berät eine junge Kundin.

WIR machen den Unterschied.



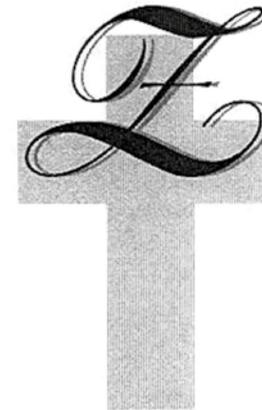
WIR, die über 600 Mitarbeiter sind das, was unsere Sparkasse „einfach anders“ macht.
sparkasse-rhein-haardt.de/anders

Wir sind da für die Menschen zwischen Rhein und Haardt – persönlich und online und sprechen Ihre Sprache.

 Sparkasse Rhein-Haardt

Bestattungsfachbetrieb

Ihr Trauerfall in guten Händen



BESTATTUNGSHAUS ZELLER

Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen für Sie da
Selbstverständlich auch Hausbesuche.

Erd-, Feuer-, See und Naturbestattungen, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung bis 85 Jahre. Erledigung aller Formalitäten und Amtswege, Service und Kompetenz zu fairen Preisen. Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.

Tel: 06322 / 98 93 20 • Bad Dürkheim • Weinstr.23
www.bestattungshauszeller.com / info@bestattungshaus-zeller.com



KIRCHENGEMEINDE BAD DÜRKHEIM

Bad Dürkheim wirbt mit dem Slogan „Mehr Pfalz passt nicht zwischen die Weinberge“ - das trifft auch auf die Ortsgemeinden zu. Das Thema Wein ist auch in der Schlosskirche zu sehen: die Glastüren haben auf der Griffplatte die Abbildung eines Weinstocks mit Reben, genauso wie auf der rechten Seite des Altarischs.

Doch der Kirchengemeinde sind ganz andere Dinge wichtig: Eine Gemeinschaft, die dem Einzelnen eine Heimat bietet, wo er sich zuhause fühlen kann, auch wenn er nicht hier geboren ist. Das fängt schon beim Gottesdienstbesuch an. In der Schlosskirche gibt es einen Frühgottesdienst, der aus den unterschiedlichsten Gründen eine kleine Fan-Gemeinde hat.

Auf dem Michelsberg findet in den Sommermonaten von Mai bis September am ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr eine ökumenische Abendandacht statt, die durch den Anstieg zur Kapelle und den weiten Ausblick über das Land eine besondere Atmosphäre hat.

Vielfältige Gemeinschaft erleben können Menschen auch durch ehrenamtliche Mitarbeit, sei es im Mehr- generationenhaus oder in einem der Kirchenläden. Die Kleider- und die Krepelstube freuen sich über Helfer. Mancher sucht vielleicht lieber die Ruhe - er findet sie als Kirchenhüter in der Schlosskirche und ermöglicht der Gemeinde so das Angebot einer Offenen Kirche, das von vielen Bewohnern und Gästen der Kurstadt genutzt wird.

Dorist Aust

Dorfkirche im Sommer
Schläfrig singt der Küster vor,
Schläfrig singt auch die Gemeinde,
Auf der Kanzel der Pastor
Betet still für seine Feinde.
Dann die Predigt, wunderbar,
Eine Predigt ohne Gleichen.
Die Baronin weint sogar
Im Gestühl, dem wappenreichen.
Amen, Segen, Türen weit,
Orgelton und letzter Psalter.
Durch die Sommerherrlichkeit
Schwirren Schwalben,
flattern Falter.

Detlev von Liliencron (1844-1909)

Detlev von Liliencron, eigentlich Friedrich Adolf Axel Freiherr von Liliencron, (* 3. Juni 1844 in Kiel; † 22. Juli 1909 in Alt-Rahlstedt) war ein deutscher Lyriker, Prosa- und Bühnenautor. Seine Lyrik gilt als bedeutende Wegmarke des aufkommenden Naturalismus des späten 19. Jahrhunderts.



**Lutherdenkmal
in Dresden**

LEBENSSTATIONEN



In der Klosterkirche:

19.03.2017 **Fabiano Blüm**
02.04.2017 **Joel Maurice Meder**
30.04.2017 **Henry Benedikt Darting**
30.04.2017 **Lena Klara Katharina Storck**

In der Schlosskirche:

12.03.2017 **Lias Runge**
18.03.2017 **Pierre Robert Knapp**
19.03.2017 **Julia Hecke**
19.03.2017 **Marie Sophie Hecke**
17.04.2017 **Roman Lutz Allbach**
17.04.2017 **Sören Leif Matern**
23.04.2017 **Tim Leister**



in der Schlosskirche:

18.03.2017 **Philipp Melville und
Sarah Helene Baines, geb. Knapp**



Hauptfriedhof:

Georg Wilhelm Helfrich 96 Jahre
Eva Heinrich, 70 Jahre
geb. Niederauer
Helmut Wirth 87 Jahre
Elisabeth Wolf, 98 Jahre
geb. Leckron
Thomas Roth, 55 Jahre
Carmen Reinschmitt 66 Jahre

Seebach:

Edith Gertraud Frieda Gohlke, 88 Jahre
geb. Weichert
Elfriede Allbach, 92 Jahre
geb. Anicker
Ilse Maria Goldschmitt 97 Jahre
Karin Welker 53 Jahre
Thea Brigitte Mayer, 82 Jahre
geb. Nonhebel
Siegfried Seifert 92 Jahre

Klosterkirche:

Prof. Dr. Hans Joachim Hagest 71 Jahre

Ungstein:

Klara Elisabeth Schmidt, 85 Jahre
geb. Heß
Roswitha Helma Mayer, 64 Jahre
geb. Humbs

Ruheforst:

Klaus Bernd Engelberger 77 Jahre

**GOTTES-
DIENSTE**



	Schlosskirche		Krankenhaus- kapelle	Klosterkirche Seebach
	8:30 Uhr	10:00 Uhr	10:00 Uhr	10:00 Uhr
28.05.2017	Pfarrerin Wolter	Ökum. Gottesdienst auf dem Stadtplatz Dekan Kuntz mit Posaunenchor	Pfarrerin Koch	Pfarrerin Wolter
04.06.2017 Pfingstsonntag	Dekan Kuntz mit Abendmahl	Dekan Kuntz mit Abendmahl	Pfarrerin Koch mit Abendmahl	Pfarrer Eberle mit Abendmahl
05.06.2017 Pfingstmontag	11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf der Limburg Pfarrerin Wolter mit Posaunenchor			
11.06.2017	Prädikant Winckler	Goldene Konfirmation Dekan Kuntz mit „Joyful Voices“	Pfarrer Müller-Schnitzbauer mit Krankenhauschor	
18.06.2017	Pfarrer Dr. Biebinger	Pfarrer Dr. Biebinger	Pfarrerin Koch	Pfarrerin Wolter
25.06.2017	Pfarrer Eberle	Pfarrer Eberle	Pfarrer Müller-Schnitzbauer	
02.07.2017	Pfarrer Eberle	Jubelkonfirmation Pfarrer Dr. Biebinger	Pfarrerin Koch mit Abendmahl	Pfarrer Eberle
09.07.2017	Prädikant Winckler	Prädikant Winckler	Pfarrer Müller-Schnitzbauer	11:00 Uhr Waldgottesdienst Limburgblick Pfarrer Dr. Biebinger mit Posaunenchor
16.07.2017	Pfarrer Dr. Biebinger	Pfarrer Dr. Biebinger	Pfarrerin Koch	

**GOTTES-
DIENSTE**



	Schloss- kirche	Krankenhaus- kapelle	Klosterkirche Seebach	
	8:30 Uhr	10:00 Uhr	10:00 Uhr	
	Pfarrer Eberle	Pfarrer Eberle	Pfarrerin Koch	11:00 Uhr Kerwegottesdienst Pfarrer Schellhaas-Eberle mit Posaunenchor
	Dekan Kuntz	Dekan Kuntz	Pfarrerin Koch	Pfarrer Dr. Biebinger
	Pfarrerin Wolter	Pfarrerin Wolter	Pfarrer Müller-Schnitzbauer mit Abendmahl	Dekan Kuntz
	Pfarrer Dr. Biebinger	Pfarrer Dr. Biebinger	Pfarrerin Koch	
	Pfarrerin Wolter	Pfarrerin Wolter	Pfarrer Müller-Schnitzbauer	Pfarrer Dr. Biebinger
	Pfarrer Eberle	Pfarrer Eberle	Pfarrerin Koch	

JUNI

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apg 5,29 (E)

JULI

Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.

Phil 1,9 (L)

AUGUST

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein.

Apg 26,22 (L)

GRUPPEN UND TERMINE KIRCHENGEMEINDE BAD DÜRKHEIM

KINDERGRUPPE REGENBOGEN
für 3 - 6 jährige Kinder
Burgkirche
Leitung: Dr. Heidrun Heilmann,
Tel.: 65942
Donnerstag 17 - 18 Uhr

**KRABELGRUPPE
BÄRENSTARK**
für Kinder bis 3 Jahren
Burgkirche
Leitung: Bernadette Seitz,
Tel.: 7908089
Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr

HAUSKREIS-GEMEINSCHAFT
Kontakt: Adolf Darting,
Tel.: 63246
jeden Dienstag, 19:30 Uhr,
in privaten Wohnungen.
Interessierte sind herzlich
willkommen.

**MÄNNERKREIS
HAUS DER KIRCHE**
Kontakt: Pfr. Dr. Frank Biebinger,

Tel.: 2619
Konstantin Boltenhagen,
Tel.: 989677.

CULCHA TREFF
Gewölbekeller (H d Diakonie)
17 - 21 Uhr
Leitung: Diana Hübner-Wendel,
Tel. 982819
jeden Dienstag und Donnerstag
Für Jugendliche gemeinsam mit
asylsuchenden Jugendlichen
anderer

FRAUENKREIS SEEBACH
Seebacher Haus, 15:00-17:00 Uhr
Leitung: Erika Stickel, Tel.: 63556
Mittwoch, 21.6. Pilgerweg nach
Santiago
mit Pfr. Dr. Frank Biebinger,
Montag, 24.7., 15:30 Uhr
Treffen auf der Seebacher Kerwe
Mittwoch, 23.8., Ausflug,
Näheres wird noch bekannt
gegeben

FAMILIENFRÜHSTÜCK
Burgkirche, 9:30 - 11:00 Uhr
Leitung: Dr. Heidrun Heilmann
im Juni und Juli kein Frühstück
Mittwoch, 16.8., Jakobsweg
mit Pfr. Dr. Frank Biebinger

ÖKUMENISCHER BIBELABEND
Kontakt: Jürgen Kleiner,
Tel.: 7589
jeden letzten Mittwoch im Monat
19:00 Uhr
Haus der Kirche bzw. Pfarrsaal
St. Ludwig

KREMPELSTUBE
Kontakt: Dr. Heidrun Heilmann,
Tel. 65942
Erika Senft, Tel.: 9482843
Regelmäßige Teamtreffen.
Interessierte sind herzlich
eingeladen.

**PAARTÄNZE, FOLKLORE, PARTY-
UND MEDITATIONSTÄNZE**
Burgkirche
Leiterin: Ingrid Belgern,
Tel.: 793846
Freitag, 16:00 - 17:30 Uhr

**SITZUNGEN DES
PRESBYTERIUMS**
Burgkirche, 19:00 Uhr,
Donnerstag , 22.6.,
Dienstag, 15.8.

KIRCHENHÜTERTREFFEN
Jeden 1. Dienstag im Monat.
14:15 Uhr in der Schlosskirche.
Interessierte sind herzlich
willkommen.



In Bad Dürkheim sind ökumenische Beziehungen ein fester Bestandteil der Kirchengemeinden. Dies soll im Jubiläumsjahr der Reformation in einem gemeinsamen Christusfest deutlich werden. Dabei soll an diesem Tag nicht die Trennung der Konfessionen im Vordergrund stehen, sondern Jesus Christus als verbindendes Element.

Inzwischen erarbeitet ein Organisationsteam aus verschiedenen Gruppen das Festprogramm für den 3. September. Es beginnt um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Ludwigskirche. Im Anschluss laden beide Kirchen entlang einer Kirchenmeile zu einem „Markt der Möglichkeiten ein“, wo sich unterschiedliche Gruppen der Kirchen präsentieren und Aktionen für und mit den Besuchern durchführen. Als ökumenisches Symbol sind die Stände als Boote gestaltet, die durch ein Seil verbunden sind. Zum Abschluss des Christusfests findet um 17 Uhr in der Schlosskirche ein ökumenisches Abendgebet statt.

Außerdem werden am letzten Mittwoch im Monat Bibelabende angeboten und eine gemeinsame Wanderung am 17. Juni, 10 Uhr. Treffpunkt: Haus der Kirche, Kirchgasse 9.

ADRESSEN KIRCHENGEMEINDE BAD DÜRKHEIM

PFARRAMT 1
Dekan Stefan Kuntz
Heinrich-Bärmann-Straße 3
67098 Bad Dürkheim
☎ 0 63 22 / 68 09 81
pfarramt.bad.duerkheim.1@
evkirchepfalz.de

PFARRAMT 2
Pfarrerin Angela Wolter
Dornfelderweg 1
67098 Bad Dürkheim
☎ 0 63 22 / 18 73
pfarramt.bad.duerkheim.2@
evkirchepfalz.de

PFARRAMT 3
Pfarrer Dr. Frank Biebinger
Michelsbergstraße 11 a
67098 Bad Dürkheim
☎ 0 63 22 / 26 19
pfarramt.bad.duerkheim.3@
evkirchepfalz.de

KIRCHENGEMEINDEBÜRO
Sabine Dörr /Sandra Becker
Kirchgasse 9
67098 Bad Dürkheim
☎ 0 63 22 / 50 51
kirchengemeinde.bad.duerkheim@
evkirchepfalz.de

KLEIDERSTUBE
Philipp-Fauth-Straße 13 DÜW
Öffnungszeiten
Mi, Do, Fr: 10:00 - 16:00 Uhr
Sa: 10:00 - 13:00 Uhr
Kleiderannahme
Mo: 10:00 - 12:00 Uhr

EV. KRANKENPFLEGEVEREIN
Erika Stickel
☎ 0 63 22 / 63 55 6
krankenpflegeverein-duew@gmx.de

KREMPELSTUBE
Philipp-Fauth-Straße 14 DÜW
Öffnungszeiten
Fr : 10:00 - 16:00 Uhr
Sa : 10:00 - 13:00 Uhr
Warenannahme:
Mo 15:00 - 16:00 Uhr
Di 9:00 - 11:00 Uhr

**PROTESTANTISCHER
KIRCHENBAUVEREIN**
e. V. Bad Dürkheim
Thomas Schuff
☎ 0 63 22 / 9331115
thomas.schuff@vrbank-mittelhaardt.de
IBAN DE68 546 012 000 117 611 400
BIC GENODE61DUW

**Bankverbindung der
Prof. Kirchengemeinde:**
Sparkasse Rhein-Haardt
IBAN DE26 546 512 0000 0000 42
BIC MALADE51DKH

PRESBYTERIUMSVORSITZENDER
Dr. Reinhart Zobel
☎ 0 63 22 / 98 00 56
czobel@t-online.de

**APOTHEKE
IM BRUCH**
Georg Scheidel



KIRCHENGEMEINDE GRETHEN

Grethen, der Ort im Schatten der Klosterruine. 1035 schenkt Kaiser Konrad II Grethen dem Kloster Limburg. Die Gotteshausleut, wie die Bewohner jetzt genannt werden, leben unter dem Krummstab verhältnismäßig gut. Ab dem Jahre 1471 bekommen die Kurfürsten von der Pfalz die Schutzvogtei über das Kloster. Jetzt wird der Ort in einen Zuständigkeitsbereich der Kurfürsten und in einen der Grafen von Leiningen geteilt. 1504 erfolgt die Zerstörung der Limburg. Gottesdienst ist nun in Dürkheim. Nach der Reformation führen 1563 die Leiningen den lutherischen und die Kurfürsten den reformierten Glauben ein. Damit ist Grethen in zwei konfessionelle Lager geteilt, je nach dem wo man wohnt. Die Reformierten gehen nach Wachenheim, die Lutheraner nach Dürkheim zum Gottesdienst. 1701 gibt es Religionsfreiheit. 1785 wird eine erste Kirche gebaut, wohl eine lutherische. Die Vermutung liegt nahe, denn ein

Inventar spricht von einer Hostienbüchse. Diese ehemalige Kirche ist das heutige Gemeindehaus. Nach der Union 1818 wird das jetzt gemeinsam genutzte Gebäude zu klein, man sammelt für einen Neubau. 1886 erfolgt die Grundsteinlegung und 1889 die Einweihung der Protestantischen Kirche Grethen. Ein Bau nach dem Eisenacher Regulativ mit spartanischem Schmuck. Im Detail lutherische Elemente in der Gesamtwirkung reformiert geprägt. Ein Schmuckfenster im Chor ist eine Spende der nach Amerika ausgewanderten Familie Peter. Die Verwendung von Sandstein und Holz weist darauf hin, dass die Kirche vor allem von Grethener Gemeindegliedern errichtet wurde, die zum Großteil Steinhauer waren. Eine heute nicht mehr selbstverständliche Opferbereitschaft unserer Altvorderen, die oftmals selbst nicht viel hatten, aber das Gemeinwohl über alles stellten.

Rolf Jochum

Lebensstationen



Bestattung

- 13.12.2016 **Friedrich Ludwig Jahke,**
88 Jahre,
- 15.03.2017 **Almut Maria Luib,**
geb. Klotz,
79 Jahre
- 20.03.2017 **Ingrid Wendschuh,**
geb. Unverzagt,
84 Jahre



Seniorenachmittag

**8. Juni 2017
um 15.00 Uhr**

IM PROT. GEMEINDEHAUS IN GRETHEN

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Wir würden uns freuen, wenn Sie an diesem Nachmittag, dabei sein könnten.

Ihr Senioren-Team

GOTTESDIENSTE



Protestantische Kirche Grethen

18.06.2017	10:00 Uhr Gottesdienst
02.07.2017	10:00 Uhr Gottesdienst
16.07.2017	10:00 Uhr Gottesdienst
06.08.2017	10:00 Uhr Gottesdienst
20.08.2017	10:00 Uhr Gottesdienst



KIRCHENGEMEINDE HARDENBURG

„Ihr hän awer e scheeni Kerch!“ Wenn dieser Satz fällt, dann schmunzeln die Hardenburger wissend. Ja, sie ist nicht nur schön, sondern hat auch eine besondere Geschichte. Diese beginnt 1948, als das Presbyterium mit dem Wunsch nach einer eigenen Kirche an den damaligen Pfarrer Otto Schneider herantritt. In einer Zeit, in der noch vieles in Schutt und Asche liegt und andere Anliegen dringlicher erscheinen, lassen sich die Dorfbewohner von der Idee begeistern. Es ist diese Begeisterung, die eine Vision Wirklichkeit werden lässt. Mit einem Startkapital von nur 700.- DM beginnt der Bau. So klein die Summe erscheinen mag, so schwierig war es in der Nachkriegszeit, selbst diese zusammenzubringen. Als die Kirche am 1. Advent 1952 eingeweiht wird, sind 35.000.- DM zum größten Teil über Spenden geflossen. Materialspenden und in viel Eigenleistung erbrachte Bautätigkeit machten es möglich, mit dieser kleinen Summe das Kirchengebäude samt Gemeindesaal darunter zu vollenden!

Die ansprechende Innengestaltung wurde maßgeblich von dem aus Landau stammenden

Künstler Rolf Müller geprägt. Die Inschrift „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.“ (Joh. 15) ziert mit einem darunter gemalten Kreuz den Kanzelraum. Wer den Spruch ausgesucht hat, lässt sich nicht mehr nachvollziehen. Der Bezug Hardenburgs zum Namen des neuen Gemeindebriefs jedoch schon.

Wir sind eine sehr kleine Gemeinde mit etwa 350 Mitgliedern. Das Presbyterium kümmert sich um Pflege und Erhalt der Kirche und den Kirchendienst. Unterstützt werden wir vom Frauenbund, der sich einmal im Monat trifft. Besondere Gottesdienste sind fest im Jahreslauf verankert: sei es der Auferstehungsgottesdienst an Ostern, der Kerwegottesdienst auf dem Festplatz, eine Andacht im Rahmen des Dorfadvents oder ganz neu: Kirche als Kino beim letzten Gemeindefest. So schön die Gottesdienste, nicht unerheblich zum Wohlfühl trägt der kleine Kirchenraum bei. Und drum: „Kommen doch emo in unser scheeni Kerch!“

Claudia Held-Bez

Frauenbund Termine

- 12. Juni 2017**
Vortrag Doris Aust
- 11. Juli 2017**
Essen im Restaurant „Alte Schmelz“
- 14. August 2017**
Ferien

HERZLICHE EINLADUNG WIR FREUEN UNS AUF SIE

Veranstaltungsort: Gemeindesaal:
Kaiserslauterer Straße 342,
67098 Bad Dürkheim
Uhrzeit: 18.00 Uhr
Leitung: Helga Wolf (Tel. 06322 – 8359)



Herzlichen Dank

Vor Weihnachten hatten wir Sie, liebe Hardenburger, um ein „Weihnachtsgeschenk“ für unsere Kirchengemeinde gebeten. Wir bedanken uns an dieser Stellen ganz herzlich für knapp 1.500,—€, die Sie der Kirchengemeinde gespendet haben. Damit haben wir einen Zuschuss bekommen für die notwendigen Reparaturen an Dach und Betonkranz, sowie die Anschaffung einer kleinen Mikrofonanlage. Da die Ausgaben für die genannten Maßnahmen natürlich etwas höher sind, freuen wir uns weiterhin über Spenden.

Prof. Verwaltungsamt
IBAN: DE26546512400000000042
BIC: MALADE51DKH

Verwendungszweck:
Hardenburg – Kirche – Spende-Name-Adresse
Herzlichen Dank!

Ihr Presbyterium Hardenburg
und PfarrerIn Jasmin Brake

GOTTES- DIENSTE



Protestantische Kirche Hardenburg

04.06.2017	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
11.06.2017	10.00 Uhr Gottesdienst
25.06.2017	9.30 Uhr Kerwe-Gottesdienst
09.07.2017	10.00 Uhr Gottesdienst
23.07.2017	10.00 Uhr Gottesdienst
13.08.2017	10.00 Uhr Gottesdienst
27.08.2017	10.00 Uhr Gottesdienst



KIRCHENGEMEINDE LEISTADT

Unser Leistadt, hoch über der Weinstraße und am östlichen Rand des Pfälzerwaldes gelegen, ist seit altersher durch seinen Qualitätsweinbau weit über seine Grenzen hinaus bekannt. Eingeraht zwischen Weinbergen und Wäldern wird unser Ort immer mehr als Urlaubsziel auch Dank unseres vorzüglichen Weines geschätzt. Besondere Sehenswürdigkeiten sind neben der Evangelischen Leodegarkirche, die Katholische Kirche und das im Barockstil erbaute Rathaus mit seinem mächtigen Turm, der als Glockenstuhl für die örtliche Glocke und die Glocke der Leodegarkirche dient. Jasmin Brake ist unsere Pfarrerin. Wir haben eine rege Kirchengemeinde. Pfarrerin Brake hat die Kinderkirche initiiert. Seit 95 Jahren haben wir unseren Frauenbund, der sich alle 14 Tage trifft.

Vom 30.6. bis 4.7.2017 feiern wir unser Kerwefest mit einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Kerwepplatz. Im Herbst findet ein Erntedankmittagessen statt. Neben der ökumenischen Adventsandacht veranstalten wir auch einen Adventsbasar. Zu allen Veranstaltungen sind Sie alle sehr herzlich eingeladen. Die Leistadter Nachrichten erscheinen im „Weinstock“ auf gelben Seiten, getreu dem Motto, „Leistadt der Sonne am nächsten“. Die gelbe Farbe symbolisiert die Sonne.

Günter Dürr

Wichtige Adressen:

Vermietung Gemeindehaus Leistadt:

Pfarramt Ungstein (Tel. 2608) bzw. Pfarramt Ellerstadt (Tel. 06237-2303)

Krankenpflegeverein Leistadt:

kommissarischer Ansprechpartner: Herr Wendel (Tel. 680993)

Kirchbauverein Leistadt:

Vorsitzender: Herr Günther (Tel. 979760)

Spendenkonto Kirchbauverein:

IBAN DE41 5465 1240 0005 1853 92

Sparkasse Rhein – Haardt

Sie wollen ein Fest feiern?

Wir bieten Ihnen gerne das Gemeindehaus in Leistadt für Ihr Fest an!

Die hellen, freundlichen Räume, die gut ausgestattete Küche und der schöne Garten eignen sich bestens für ein schönes Fest! Zudem unterstützen Sie mit Ihrer Miete die Arbeit unserer Kirchengemeinde in Leistadt!

Die Miete beträgt:

für das ganze Gemeindehaus pro Tag **230,00 Euro**
für den großen Saal mit Küche **200,00 Euro**

für den kleinen Saal mit Küche **150,00 Euro**

Trauerkaffee im großen Saal **100,00 Euro**

Trauerkaffee im kleinen Saal **75,00 Euro**

Findet eine Feier statt, so kann vereinbart werden, dass der vorangehende Tag zum Herrichten genutzt werden kann und der folgende Tag als Aufräumtag. Bitte wenden Sie sich an das Prof. Pfarramt in Ungstein (bzw. während der Babypause von Pfarrerin Brake an das Pfarramt in Ellerstadt)!

Frauenbund Termine

Uhrzeit: 14.00 Uhr
Ort: Gemeindehaus

Ansprechpartnerinnen:
Frau Butz (Tel. 1362),
Frau Linn (Tel. 982626)

14.06.2017

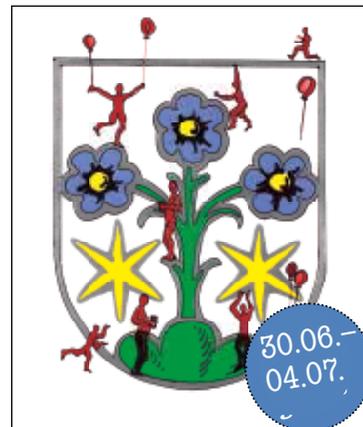
Ausflug zum Isenachweiher
Wir genießen die Landschaft bei Kaffee und Kuchen

05.07.2017

Spielenachmittag für Jung und Alt

14.06.2017

Spielenachmittag für Jung und Alt



LEISTADTER KERWE

LIVE MUSIK - KINDERPROGRAMM
ESSEN & TRINKEN

GOTTESDIENSTE



Protestantische Leodegarkirche Leistadt

04.06.2017	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
11.06.2017	09:00 Uhr Gottesdienst
18.06.2017	10:00 Uhr Gottesdienst
25.06.2017	kein Gottesdienst Einladung zum Gottesdienst an der Römerkeller
02.07.2017	11:00 Uhr Kerwe-Gottesdienst
09.07.2017	09:00 Uhr Gottesdienst
16.07.2017	kein Gottesdienst Einladung zum Gottesdienst an der Pfeffinger Glocke
23.07.2017	09:00 Uhr Gottesdienst
30.07.2017	10:00 Uhr Gottesdienst
06.08.2017	09:00 Uhr Gottesdienst
13.08.2017	kein Gottesdienst
20.08.2017	09:00 Uhr Gottesdienst
27.08.2017	10:00 Uhr Gottesdienst

KIRCHENGEMEINDE UNGSTEIN



Was bietet die Ortsgemeinde Ungstein?

An jedem Sonntag feiert die Gemeinde in der schönen Salvatorkirche, die im vergangenen Jahr 300 Jahre alt geworden ist, ihren Gottesdienst. Unser Ungsteiner Presbyterium ist derzeit weiblich: sieben Frauen unterstützen unsere Pfarrerin Jasmin Brake, die Anfang Februar einen kleinen Sohn bekommen hat und deshalb momentan noch in Elternzeit ist und von Pfarrer Sören Rockenbach aus Ellerstadt vertreten wird. Einmal im Monat trifft sich der Frauenkreis zu einem gesellig-besinnlichen Beisammensein am Nachmittag im Kirchenraum des Ungsteiner-Hauses. Speziell die jüngeren Frauen treffen sich abends zum Kreativ sein und Gedankenaustausch bei den „Sternstunden“. Für junge Eltern und ihren Nachwuchs gibt es die Krabbelgruppe „Klitzeklein“.

Was ist sonst noch los übers Jahr?
Zum Reigen der Veranstaltungen gehört unser Kirchenfest. Es gibt ein Konzert mit einer Band in der Kirche; anschließend wird ein leckeres Buffet ausgerichtet, und eine gut bestückte Getränketheke lädt die Gäste ein, bis in die Nacht auf dem Platz um die Kirche miteinander ins Gespräch zu kommen. Es schließt sich das Weinfest an der Römerkeller an - vor ein paar Jahren mit dem Prädikat „schönstes Pfälzer Weinfest“ ausgezeichnet -, wo ein Ökumenischer Gottesdienst auf dem Platz am Römischen Herrenhaus gefeiert wird. Dann kommt am zweiten Wochenende im August die Ungsteiner Kerwe mit dem Kerwe-Gottesdienst am Sonntag auf dem Kerwe-Platz, im letzten Jahr mit einer Kindtaufe und vielen bunten Luftballons, die in den Himmel aufgestiegen sind.

Dr. Cornelia Stump

Frauenkreis Termine

- 12.06.2017 „Frauen der Reformation“ oder „Berta Hummel – Künstlerin“ und Ordensfrau mit Frau Elisabeth Peter
- 03./04.07.2017 Ausflug
- 07.08.2017 Eis essen

HERZLICHE EINLADUNG WIR FREUEN UNS AUF SIE

Veranstaltungsort: Kirchenraum, Ungsteiner Haus, Kirchstraße 22, 67098 Bad Dürkheim

Uhrzeit: 16.00 Uhr

Leitung: Beate Schanz (Tel. 06322 – 67251), Ellen Nagel (Tel. 06322 - 9589360)



GOTTES- DIENSTE



Protestantische Salvatorkirche Ungstein

04.06.2017	09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
11.06.2017	10:00 Uhr Gottesdienst
18.06.2017	09:00 Uhr Gottesdienst
25.06.2017	10:00 Uhr Gottesdienst an der Römerkeller
02.07.2017	KEIN Gottesdienst
09.07.2017	10:00 Uhr Gottesdienst
16.07.2017	10:00 Uhr Gottesdienst an der Pfeffinger Glocke
23.07.2017	10:00 Uhr Gottesdienst
30.07.2017	09:00 Uhr Gottesdienst
06.08.2017	10:00 Uhr Gottesdienst
13.08.2017	11:00 Uhr Kerwe-Gottesdienst
20.08.2017	10:00 Uhr Gottesdienst
27.08.2017	09:00 Uhr Gottesdienst

Lebensstationen



26.02.2017 **Marlies-Joelin
Sonderschäfer**



18.02.2017
**Frank und Frauke
Stipp, geb. Koch**



23.02.2017 **Gertrud Schott,
geb. Holler,
91 Jahre**

11.04.2017 **Ingeborg Schneider,
geb. Böhler,
70 Jahre**

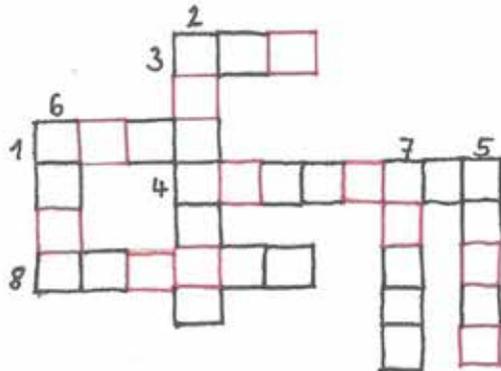
KRABELGRUPPE „KLITZEKLEIN“

Uhrzeit: 15.30 Uhr – 17.00 Uhr
Ort: Kirchenraum im Ungsteiner Haus
Ansprechpartnerin:
Daniela Götz (Tel. 0176-24065592)

Termine:
alle 2 Wochen am Donnerstag
Wir laden alle Kinder von 0 bis
3 Jahren mit ihren Mamas oder Pa-
pas zum miteinander spielen, singen,
basteln, essen und reden ein!

Rätsel & Apfelwaffelrezept aus der Kita „Sonnenblume“

Die Buchstaben in den roten Feldern ergeben in der richtigen Reihenfolge geordnet das Lösungswort.



waagrecht

1. Kleidungsstück für die Beine
3. Süßigkeit im Sommer
4. beliebte Jungensportart
8. Blitz und ...

senkrecht

2. Tier mit Rüssel
5. brüllendes Tier in Afrika
6. Haustier
7. schwarzer, kleiner Vogel mit orangenem Schnabel

LÖSUNGSWORT: _____

REZEPT

Das brauchst du:

- 200g. Butter
- 100g. Zucker
- 4 Eier
- 250g. Mehl
- 1TL. Backpulver
- 1l. Liter Milch
- 2 geraspelte Äpfel

So machst du sie:

1. Butter schaumig rühren
2. Zucker & Eier hinzugeben
3. Anschließend das Mehl, das Backpulver und die Milch hineingeben
4. Zum Schluß die Äpfel dazugeben
5. Im Waffeleisen braun backen
« Guten Appetit »



Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH
Salinenstr. 36
67098 Bad Dürkheim
Tel: 06322 / 935-888
Fax: 06322 / 935-814
www.sw-duerkheim.de

Unser Strom
Unser Gas
Unser Wasser

UNSERE
STADTWERKE



BESTATTUNGSINSTITUT BRIGITTE UND KARL HETTERLING SENIOR

Zwei BESTATTUNGSMEISTERINNEN sind in unserem Institut für sie tätig



- Erd-, Feuer-, See-, Weltraumbestattungen, Naturbestattungen, Luftbestattungen aus dem Heißluftballon
- Überführungen im In- und Ausland
- TAG und NACHT erreichbar
- Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung

Büro:
Bad Dürkheim
Kaiserslauterer Straße 9

Telefon
66 0 66

Wohnung:
Bad Dürkheim-Grethen
Friedrich-Ebert-Straße 31

Wein verleiht dem Leben Farbe

Wir Ihrem Unternehmen



Rufen Sie uns an
0 63 22 - 94 91 700
Wir beraten Sie gerne!

- **WEBDESIGN**

Ihre neue Website mit individuellem und modernem Design zum Festpreis.

- **GRAFIKDESIGN**

Wir gestalten das Erscheinungsbild Ihres Unternehmens, Ihrer Dienstleistung oder Produkte.

- **OFFSET- & DIGITALDRUCK**

Ob Flyer, Broschüre, Plakat oder Etikett - die Produktion Ihres Printmediums ist bei uns in guten Händen.

- **WERBEMITTEL**

Individuelle Werbemittel und Give-aways.

